

Beilage zu Nr. 266. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 14. November 1858.

Bekanntmachungen.

Zu dem Konkurse über das Vermögen des Schleifers und Materialwaarenhändlers **Friedrich Louis Wohl** zu Löbejün ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **17. November** c. einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **15. October d. J.** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den **15. December d. J. Vormitt. 12 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Freund** im Terminszimmer Nr. 8 anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte v. **Bieren, Wilke, Riemer, Fritsch, Gödecke, Fiebigger, Seeligmüller, Schede** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 5. November 1858.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Frische, feinschmeckende **Salzbutter**, a **U.** 9 **Sgr.**; neue, sehr schöne **Sirise**, 18 **U.** für 1 **Th.** empfiehlt **Fr. Taubert**, alter Markt.

Kapp. Bücklinge, Eyrotten bei Bolze.

Heute junges Ochsenfleisch, a **U.** 3 **Sgr.**, Kalbdaunen, a **U.** 1 **Sgr.**, Hammelfleisch, a **U.** 3 $\frac{1}{2}$ **Sgr.** Ritttergasse Nr. 3.

Die für den 15. d. angelegte Bücher-Auction kann erst **Mittwoch den 17. Vormittags 10 Uhr** ihren bestimmten Anfang nehmen.

J. Fr. Livert.

Für junge Herren!
Cravatten und Schlipse in feinstem Stoff zu herabgelassenen Preisen empfiehlt **Berggasse 2, am Paradeplatz.**

Salmüser, ächter, ist wieder zu haben bei **Ferd. Stablschmidt**, Leipziger Str. 91.

Zwei dauerhafte birkenne Kommoden stehen sehr billig zum Verkauf beim Tischlermeister **Weier** in Siebichenstein Nr. 98.

Von den gut abgesetzten Pelztragen mit Angora-Duasten sind wieder vorräthig; Pelztragen, welche im vorigen Jahre oder sonst Mode waren, verkaufe ich billig.

Häckel, Kürschnermeister, Brüderstraße.

Ein $\frac{3}{4}$ jähriges **Schwein** steht zu verkaufen **Luckenstraße Nr. 12.**

Packlisten

kaufen stets

Seime & Bieler.

Comptoir: **Kranckensstraße Nr. 1.**

Wanduhren werden gut und billig reparirt und ausgeputzt **Jägerplatz Nr. 10.**

Den 14. November Mittagstisch, monatlich 3 und $3\frac{1}{2}$ **Th.** **Breitenstraße Nr. 4.**

Hasen- und Kaninchenfelle kauft

G. Pfahl, Schmeerstraße Nr. 12.

Hasen- und Kaninchenfelle kauft zu den höchsten Preisen

Krebs & Herrmann, große Klausstraße 1.

Ein guter Zug-Hund wird zu kaufen gesucht **große Brauhausgasse Nr. 13.**

Gummischuhe reparirt schnell bei **Garantie J. Deffner**, kleine Märkerstraße Nr. 10, schrägüber dem „goldenen Löwen.“

2500 Thlr. sind gegen pupillarishe Sicherheit auszuleihen. Wo? sagt die **Cyped. d. Bl.**

Bei den am heutigen Tage stattgefundenen Wahlmänner-Wahlen wurden zu Wahlmännern erwählt und zwar in:

Urwahlbezirk Nr.	Von der 1. Abtheil. die Herren:	Von der 2. Abtheil. die Herren:	Von der 3. Abtheil. die Herren:	Bemerkungen.
1.	Banquier Barnitsen. Kreisrichter von Landwüst.	Fabrikant Louis Jentsch. Eisenhändler W. Schröder.	Goldarbeiter Elsässer sen. Schlossermeister C. Koch.	Es wurden überhaupt abgeben und zwar in den Abtheil. I: 136 " II: 382 " III: 2313 Im Ganzen 2831 Stimmen. — Die Anzahl sämtlicher Urwähler hiesiger Stadt betrug nach den festgestellten Listen: 6454. — Davon gehören zur Abtheil. I: 162, " II: 559, " III: 5733. Es haben sonach hieortz gut $\frac{7}{10}$ tel oder nahe zu die Hälfte der Berechtigten von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht.
2.	Schmiedemeister Pietsch. Deconom Schoch.	Kaufmann Neupner. Fabrikant Honigmann.	Maurermeister Stengel. Schlossermeister Danneil.	
3.	Kaufmann A. Eichler. Kaufmann Otto Jänisch.	Kaufmann Fürstenberg sen. Lederhändler W. Friedrich.	Schneidermstr. Prosniewsky. Buchdrucker Blöb jun.	
4.	Kämmerer Wolff. Kreisrichter Winkler.	Land- u. Stadtr. v. Bassewitz. Justizrath Gödecke.	Buchbinder Bürger. Stadtrath Kersten.	
5.	Justizrath Fritsch. Leihbibliothekar Wolff.	Rechtsanwalt Ziebigier. Kaufmann Bertram.	Kaufmann Werther. Tischlermeister Iske.	
6.	Kaufmann Krammisch. Kaufmann Hensel.	Kaufmann Moriz Kade. Glasermeister Kohlig.	Kaufmann Hänert. Fabrikant Spieß.	
7.	Kaufmann Frenkel. Braueigner Barth.	Professor Dr. Krahrmer. Kaufmann Mertens.	Pract. Arzt Dr. Hüßmann. Nagelschmiedem. Meye jun.	
8.	Buchhändler Schmidt. Kaufmann Herbst.	Kaufmann Finger. Professor Dr. Hinrichs.	Kaufmann Colberg. Oberlehrer Spieß.	
9.	Oberamtmann Mackensen. Kaufmann Mesmer.	Deconom A. Preßler. Kaufmann Weber.	Buchhändler Lippert sen. Kaufmann Paffe.	
10.	Kaufmann Carl Steckner. Kaufmann C. Grohmann.	Kaufmann Kaufmann. Sattlermeister Winkler.	Drechslerm. Gust. Keiling. Seilermeister J. G. Krause.	
11.	Kaufmann Kising. Handelsmann Fienisch.	Gastwirth Luitzenbaum. Bäckermeister Emmanuel.	Schmiedemeister F. Senff. Goldarbeiter Elsässer jun.	
12.	Kaufmann Poliz. Fabrikant Runge sen.	Gastgeber Keerl. Amtmann Sintenis.	Seilermeister Fr. Krause. Maurermeister Trappe.	
13.	Fabrikant Albert Jentsch. Uffessor Pochhammer.	Kaufmann Hollstein. Professor Dr. Utrici.	Tischlermeister Weyland sen. Gastwirth C. Grunenberg.	
14.	Mechanicus Fr. Nietschmann. Graf von Kielmannsegge.	Gastwirth St. Brandt. Oberbürgermeister von Boß.	Fabrikant A. F. Berndt. Professor Dr. Guericke.	
15.	Rentmeister Wünschmann. Oberamtmann Lüttich.	Kreisgerichtsrath Casar. Kaufmann Th. Richter.	Maurermeister Korn. Schmiedemeister Schumann.	
16.	Factor Erdmann. Kaufmann Kilian.	Buchhändler Gräger. Kaufmann Pfaffe.	Tischlermeister F. W. Preßler. Kaufmann Vollmer.	
17.	Deconom Beyer. Oberprediger Berendes.	Pastor Jubel. Kaufmann Dönitz.	Kunstgärtner Wolfhagen. Sattlerm. Herrmann sen.	
18.	Kaufmann C. Reichmann. Justizrath Hellfeld.	Gastwirth Böhme. Condirector Dr. Eckstein.	Schmiedemeister Rüpp. Fabrikant W. Nebert.	
19.	Forstmeister v. d. Borch. Sanitätsrath Dr. Herzberg.	Fabrikant Theodor Preßler. Bergdirector Nehmisch.	Gärtner C. Röber. Kreisgerichtsfekretär Lange.	
20.	Zimmermeister Helm sen. Kaufmann C. A. Jacob.	Kaufmann Pröpper. Factor Walther.	Ganzleirath Benemann. Ziegelbeker Keller.	
21.	Fabrikant Aug. Nebert. Bäckermeister F. Weber.	Factor Walther. Fabrikant A. Schmidt.	Fabrikarbeiter Lebr. Sommer. Fischermeister Uligsch sen.	
22.	Hallore Teller. Braueigner F. W. Preßler.	Oberlehrer Nagel. Fischermeister Wieske.	Dr. phil. Schabeberg. Sattlermeister Kösewig.	
23.	Böttchermeister Seelig. Kaufmann Schober.	Schmiedemeister Fehling. Fleischermeister C. Reiz.	Tischlermeister Schönemann. Zimmermeister Wagner.	
24.	Zimmermeister Kietzig. Halle, den 12. November 1858.	Mühlenbesitzer Küßner. Zimmermeister Trübe.	Mühlenbesitzer Tenfcher.	

Der Magistrat.

Eine Sendung fertiger Damen-Mäntel,
auch Mäntelstoffe, sind angekommen
Schmeerstraße bei L. Gundermann.

Zu Weihnachtsgeschenken passend
erhielt ich heute wollenene Stoffe, das Kleid zu 2 *Rh.*, und empfehle solche.
Schmeerstraße. L. Gundermann.

Mein wohlaffortirtes Cigarren-Lager, so wie feine Ambalema-
Auschuß-Cigarren, 25 Stück 6 Sgr., empfehle ich hiermit bestens.
Fr. Mayer, 7. Leipziger Straße 7.

Durch Abgang meines bisherigen Geschäftsfüh-
rers Herrn **Sander** sehe ich mich veranlaßt, eine
Verkleinerung hinsichtlich der Pfänderzahl eintreten
zu lassen und zwar derartig, daß ich von heute ab
kein Darlehn unter 2 *Rh.* verabreiche.
Halle, den 11. November 1858.

M. Goldschmidt.

Durch die Dampfmaschine zum Betriebe meiner
neuen Maschinenwerkstatt bin ich in den Stand ge-
setzt, allen Anforderungen pünktlicher wie bisher zu
genügen, und halte ich mich einem geehrten hiesigen
als auswärtigen Publikum bei Bedarf aller Maschi-
nen-, sowie in dieses Fach schlagende Dreh- und
Hobelarbeiten, unter Zusicherung der reellsten und
promptesten Bedienung, geneigtest empföhlen.

Franz Meinel, Rannische Straße Nr. 16,
früher alter Markt Nr. 6.

Advertisement.

Einem geehrten Publikum zur gefälligen Ansicht
etwas Schönes in allen Farben von Sammet-,
Seide- und Felbel-Hüten nach den neuesten Pari-
ser Modells gearbeitet; auch modernisirt werden ge-
tragene Hüte und schnell zurückgeliefert bei

Ida Friederike Friß, alter Markt Nr. 34.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene An-
zeige, daß ich von einer Königl. Polizei-Direction
als geprüfte Hebamme für hiesige Stadt angestellt
bin und bitte, mich bestens zu empfehlen. Zugleich
bemerke ich, daß ich mich mit Schröpfen beschäftige.
Halle, den 12. November 1858.

J. Schulze, Schulberg Nr. 14.

Ein im Schneidern geübtes Mädchen sucht Be-
schäftigung kleine Ulrichstraße Nr. 21.

Zum Graben bei günstiger Witterung nimmt
noch Arbeiter an
C. Stölgner.

Gummischuhe rep. a. dauerh. **Wolff,** gr. Steinstr. 73.

Tanzunterricht.

Ein geehrtes Publikum bitte ich bei meinem
am 18. d. M. beginnenden Cursus um gefäl-
lige Anmeldungen hiermit ganz ergebenst. Das
Unterrichtslocal ist im früheren Turngebäude,
Luckenstraße Nr. 16.

Meine Wohnung kleiner Schlamm Nr. 8,
Ecke der Dachritzgasse, 1 Treppe.

Julius Schütz, Tanzlehrer.

Ein ordentliches, in der Küche nicht unerfah-
renes Mädchen wird zu Neujahr gesucht in Gimritz
bei Halle.

Eine Wirthschafterin in gesetzten Jahren wird
gesucht. Das Nähere zu erfragen
große Steinstraße Nr. 60, 1 Treppe.

Zum sofortigen Antritt wird bei gutem Lohn
ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Taubengasse 14.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin
findet einen Dienst zu Neujahr bei
Prof. Knoblauch.

Logis-Vermiethung.

Franckensstraße Nr. 6 hierselbst ist eine Par-
terre-Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kam-
mern, Küche und sonstigem Zubehör, vom 1. Ja-
nuar 1859 ab zu vermieten. Reflectanten erfah-
ren das Nähere im Hause selbst und beim Kaufm.
C. Deichmann.



Mäntel-Magazin

von Gebr. Gundermann, Leipziger Str.

So eben empfangen eine große Sendung der neuesten und geschmackvollsten Herbst- und Winter-Mäntel, sowohl groß als klein, und empfehlen diese zu außerordentlich billigen Preisen.

Durch directe Verbindungen mit den ersten Berliner Häusern sind wir in den Stand gesetzt, wöchentlich neue Sendungen mit den neuesten Façons zu erhalten.

Bei vorkommendem Bedarf halten uns einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.

Gefüllte Schulmappen.

Jede Mappe enthält 1 Schreibbuch, 1 Notizbuch, 12 engl. Stahlfedern, 1 Fuschkasten nebst Pinzel, 1 Lineal, 1 Bleifeder, 2 Schiefer; für 7 Sgr. 6 Pf. bei Rosenberg, kleine Steinstraße Nr. 4 zu haben.

Stallung für 2 bis 3 Pferde, Wagenremise und Böden sind zu vermieten bei

Stablschmidt, Leipziger Straße Nr. 91.

Eine große Stube mit oder ohne Meubles von einzelnen Leuten oder Schlafburschen sofort zu beziehen

Saalberg Nr. 20.

Auch ist daselbst 1 Schwein, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, zu verk.

Ein Logis für 24 *Th.* zu verm. Wallstr. 15.

Schlafstelle nebst Kost gr. Ritterstr. 14, 2 *Th.*

Schlafstellen offen alter Markt Nr. 4, 2 *Th.*

Ein brauner Pelztragen mit Enden ist Mittwoch Abend in der Herrenstraße oder Klausthorstraße verloren gegangen. Abzugeben Klausstraße Nr. 18.

Ein weißes Taschentuch am 9. im Theater gef. Abzuholen gr. Brauhausgasse Nr. 18 im Laden.

Ein Kinderschuh verloren. Abzugeben gegen Belohnung Klausthorstraße Nr. 1.

Ein Pelztragen gefunden. Abzuholen
Glauchaische Kirche Nr. 1.

Ein Fußsack gefunden. Abzuholen
Gottesackerstraße Nr. 9.

Ein goldenes Armband ist in der obern Leipziger Straße am 11. November Abends verloren gegangen. Man bittet dasselbe gegen Belohnung abzugeben Leipziger Straße Nr. 54.

Moritzthor Nr. 3 ist ein Laden zu vermieten.

Ein Portemonnaie mit Geld auf dem Marktinmarkt abhanden gekommen. Dem Wiederbringer kleine Brauhausgasse Nr. 21 eine gute Bel.

Volksliedertafel.

Sonntag I. Soirée Ab. 8 Uhr a. d. Küblenbrunnen.

Sonntag von 4 Uhr an Tanzvergnügen bei
Gebhardt im Apollgarten.

Diemitz.

Von Sonntag an Kirmes.

Heideburg.

Sonntag und Montag den 14. und 15. d. M. ladet zur Kirmes bei gut besetztem Orchester vom Heinicke'schen Musikkorps ergebenst ein
W. Schmidt.

Büschdorf bei Halle.

Sonntag den 14. und Montag den 15. November ladet zur Kirmes freundlichst ein
S. Lehmann.

Amendorf.

Sonntag **Wurstfest** in goldenen Adler
bei **Katze.**